

Die Bedeutung von Flexibilität und Robustheit in der Supply Chain.

Von Olaf Keßel,
Experte für Supply Chain Management.



Eine effiziente und zuverlässige Supply Chain ist für Unternehmen heute von entscheidender Bedeutung, um im dynamischen Geschäftsumfeld erfolgreich zu agieren. Die anhaltende Komplexität und Unsicherheit in der globalen Wirtschaft erfordern, dass Unternehmen ihre Lieferketten gleichermaßen flexibel und robust gestalten. Flexibilität ermöglicht es Unternehmen, sich an Veränderungen anzupassen und auf unvorhergesehene Ereignisse zu reagieren, während Robustheit sie widerstandsfähig gegenüber Störungen und Engpässen macht. In diesem Kontext ist es entscheidend, die Bedeutung und die Auswirkungen dieser beiden Eigenschaften zu verstehen, wobei jedes Unternehmen die optimale Balance zwischen Flexibilität und Robustheit finden muss.

Flexibilität: Die Kraft des Wandels.

In einer sich ständig verändernden Welt ist Flexibilität für jede Lieferkette unerlässlich. Eine flexible Supply Chain kann schnell auf Nachfrageänderungen, Marktbedingungen und politische Entwicklungen reagieren. Sie ermöglicht es Unternehmen, neue Chancen zu nutzen, innovative Produkte einzuführen und sich den sich rasch ändernden Kundenpräferenzen anzupassen. Besonders wichtig ist dies in Branchen mit saisonalem Geschäft oder rasch wechselnden Kundenanforderungen.

Um Flexibilität zu erreichen, müssen Unternehmen in moderne Technologien investieren, die eine nahtlose Kommunikation und Datenintegration ermöglichen. Echtzeitdaten entlang der gesamten Lieferkette schaffen Transparenz und ermöglichen schnelle Reaktionen. Alternative Lieferanten und Transportwege spielen eine entscheidende Rolle bei flexiblen Lieferketten, um Engpässe zu vermeiden und Ausfallszenarien zu bewältigen.

Ein Beispiel aus der Praxis zeigt, wie ein Lebensmittelhersteller die saisonale Nachfrage erfolgreich bewältigt. Während der Ferienzeit steigt die Nachfrage nach bestimmten Produkten stark an. Das Unternehmen hat eine flexible Produktionslinie implementiert, die es ermöglicht, schnell von der Produktion alltäglicher Artikel auf saisonale Produkte umzuschalten. Dies ist auf die geringen Rüstaufwendungen zurückzuführen, die im Laufe der Zeit optimiert wurden. Darüber hinaus kann eine flexible Supply Chain dazu beitragen, auf unerwartete Ereignisse zu reagieren. Ein in Deutschland ansässiges Unternehmen, das von internationalen Lieferanten abhängig ist, hat erfolgreich auf eine Rohstoffknappheit reagiert, die durch politische Unruhen in einem Hauptlieferland verursacht wurde. Die Flexibilität seiner Lieferkette und der Einsatz alternativer Lieferanten ermöglichten es dem Unternehmen, die Auswirkungen der Krise zu minimieren.

Robustheit: Stabilität in turbulenten Zeiten.

Während Flexibilität kurzfristige Anpassungsfähigkeit bietet, sorgt Robustheit für langfristige Stabilität. Eine robuste Supply Chain widersteht Störungen wie Naturkatastrophen, politische Unruhen, Rohstoffknappheit und kurzfristige Lieferengpässe. Sie ermöglicht es Unternehmen, auch unter schwierigen Bedingungen einen kontinuierlichen Betrieb aufrechtzuerhalten und ihren Kunden eine zuverlässige Versorgung zu bieten.

Flexibilität und Robustheit in der Supply Chain.

Ein erfolgreicher Beitrag auf dem Weg zu Operational Excellence.

LISCHKE
CONSULTING



Unternehmen in der Automobilindustrie sind häufig von plötzlichen Engpässen bei kritischen Komponenten betroffen. Ein in Deutschland ansässiger Automobilzulieferer hat für seine robuste Supply Chain langfristige Partnerschaften mit zuverlässigen Lieferanten aufgebaut und alternative Beschaffungsquellen für kritische Bauteile identifiziert. Als es in der Vergangenheit zu Lieferausfällen aufgrund eines Streiks bei einem wichtigen Lieferanten kam, konnte das Unternehmen nahtlos auf alternative Quellen zurückgreifen und die Produktion ohne größere Unterbrechungen aufrechterhalten.

Die Schaffung einer robusten Lieferkette erfordert sorgfältige Risikoanalysen und -bewertungen. Unternehmen müssen verlässliche Lieferanten identifizieren, langfristige Partnerschaften eingehen, Redundanzen einführen und Notfallpläne entwickeln, um gegen potenzielle Bedrohungen gewappnet zu sein.

Die Lieferkette eines renommierten Pharmahersteller ist beispielsweise anfällig für Naturkatastrophen, da wichtige Produktionsstätten in erdbebengefährdeten Regionen liegen.

Als Reaktion darauf hat das Unternehmen umfassende Kontinuitätspläne entwickelt und ist nunmehr in der Lage, einen Teil seiner Produktion temporär in weniger gefährdete Regionen zu verlagern.

Die richtige Balance finden.

Die Herausforderung für Unternehmen besteht darin, die richtige Balance zwischen Flexibilität und Robustheit zu finden. Eine zu starke Betonung auf Flexibilität kann zu hohen Kosten und Komplexität führen, während übermäßige Robustheit die Agilität des Unternehmens einschränken kann. Ein integrierter Ansatz ist der Schlüssel, bei dem beide Aspekte in einem ausgewogenen Verhältnis berücksichtigt werden.

Eine Möglichkeit, dies zu erreichen, besteht darin, die Lieferkette in verschiedene Segmente mit unterschiedlichen Anforderungen zu unterteilen. Kundenspezifische Produkte können auf flexibleren Linien hergestellt werden, während Standardprodukte auf robusten und effizienten Linien produziert werden. Die Nutzung von Technologie und Datenanalyse hilft dabei, die richtigen Entscheidungen zu treffen und die Balance zwischen Flexibilität und Robustheit zu optimieren. Ein internationaler Elektronikhersteller hat die richtige Balance gefunden, indem er seine Produktion in verschiedene Regionen ausgelagert hat. Standardkomponenten werden in kostengünstigen, aber weniger anfälligen Regionen hergestellt, während anspruchsvollere Produkte in Regionen mit hoher technologischer Expertise produziert werden. Diese Segmentierung ermöglicht es dem Unternehmen, Kosten zu optimieren und gleichzeitig auf sich ändernde Marktbedingungen zu reagieren.

Fazit.

In einem volatilen Geschäftsumfeld müssen Unternehmen ihre Lieferketten gleichermaßen flexibel und robust gestalten. Nur die Kombination beider Eigenschaften sichert langfristigen Erfolg im globalen Markt. Eine fundierte Risikoanalyse, basierend auf Daten und Fakten, ist entscheidend, um eine leistungsfähige und widerstandsfähige Lieferkette aufzubauen, die zukünftigen Herausforderungen gewachsen ist. Die kontinuierliche Überwachung und Optimierung der Supply Chain bleibt von entscheidender Bedeutung, um langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben.



ÜBER LISCHKE CONSULTING.

Lischke Consulting ist spezialisiert auf Operational Excellence und die Umsetzung komplexer Veränderungsprozesse:

Seit über 25 Jahren unterstützen wir Unternehmen dabei, Prozesse effektiver und effizienter zu gestalten, Leistung nachweislich zu steigern und Verschwendung zu minimieren.

Wir sind erst dann zufrieden, wenn der Erfolg sichtbar und messbar ist.

ZUR PERSON.

Olaf Keßel ist seit über 20 Jahren als Unternehmensberater europa- und weltweit in den Bereichen Operational Excellence, Lean-, Supply Chain- und agilem Management unterwegs. In seinen Projekten, welche einen starken Fokus auf die Umsetzung und Nachhaltigkeit haben, bringt er seine fachliche Kompetenz und langjährige Praxiserfahrung aus unterschiedlichen Branchen im internationalen Unternehmensumfeld ein.

KONTAKT:

Olaf Keßel
 Manager
 Leiter CoC SCM & Agilität
 Lischke Consulting GmbH
olaf.kessel@lischke.com

